

Abschreib. auf uneinbringl. Forderungen 150, Berichtigung unerledigter Forderungen u. Rechnungen 88, 4% Div. auf Vorz.-Aktien 684 000, 10% Div. auf St.-Aktien 6 727 550, Diskont u. Provis. auf verkaufte Sicherheiten 4 613 183, Verlust bei verkauftem Eigentum 30 130, bleibt Vortrag § 22 950 450.

**Dividenden 1899/1900—1910/1911:** auf Vorz.-Aktien: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%; auf St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 6, 6, 6, 6, 10%.

## Chicago, Burlington & Quincy Railroad Co. in Chicago.

**Gegründet:** Im Jahre 1852, jetzige Firma seit 1855.

Die Bahnlinien des Systems erstrecken sich von Chicago westlich bis Lyon u. Denver in Col., Cheyenne und Sheridan in Wyoming, nördlich bis St. Paul und südlich bis Kansas City und St. Louis und durchziehen die Staaten Illinois, Iowa, Missouri, Nebraska, Kansas, Colorado, Wyoming und South Dakota. Das Netz entstand teils durch eigene Konstruktionen, teils durch Ankäufe und Konsolidierungen; am 7./11. 1900 beschloss die Vers. der Aktionäre den Ankauf der bisher gepachteten Linien in Iowa und Missouri (Kansas City, St. Joseph & Council Bluffs Railroad Company 311 engl. M., St. Louis, Keokuk & Northwestern Railroad Company 242 engl. M., Chicago, Burlington & Kansas City Railway Company 221 engl. M., Hannibal & St. Joseph Railroad Company 299 engl. M., Keokuk & Western Railroad Company 260 engl. M. und Chicago Ft. Madison & Des Moines 71 engl. M.). Im März 1901 wurde gemeinsam mit der Chicago Milwaukee & St. Paul Ry die Davenport Rock Island & Northwestern Ry, 40 engl. M. lang, erworben. Sodann wurde im Febr. 1902 die Kansas City Peoria & Chicago Ry, 196 engl. Meilen u. im Juni 1902 sämtl. Bonds u. Aktien der Jacksonville & St. Louis Ry, 112 engl. Meilen angekauft. Die G.-V. v. 4./11. 1903 beschloss den Ankauf der Iowa & St. Louis Rr. Co., der Quincy Rr. Bridge, der Burlington & Western und der Winona Bridge Ry. Der Betrieb der Bahn wurde an die im Okt. 1901 neu gegr. Chicago, Burlington & Quincy Railway Co. gegen Zahlung von 7% Div. auf die Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. auf 99 Jahre verpachtet; jedoch wurde am 28./6. 1907 dieser Pachtvertrag aufgehoben, und der Betrieb vom 1./7. 1907 von der alten Ges. (Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co.) wieder selbst übernommen. Im Dez. 1908 erwarb die Ges. § 23 657 500 von § 31 000 000 St.-A. der Colorado & Southern Ry und dadurch die Kontrolle über diese Ges.

**Bahngebiet am 30./6. 1911:** eigene Linien 8807,74 engl. M., gepachtete Linien 267,10 engl. M., zus. 9074,84 engl. M.

**Kapital:** Am 30./6. 1911: § 110 839 100 in Aktien à § 100, hiervon § 107 613 500 gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry und der Great Northern Ry Co. umgetauscht.

**Umtausch der Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co.:** Am 25./4. 1901 beschloss das Direktorium der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. ihren Aktionären folgendes Gebot der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co. wegen Übernahme ihrer Bahn zu unterbreiten. Für das A.-K., jedoch nicht unter  $\frac{2}{3}$  des ganzen Betrages, boten die beiden Eisenbahn-Ges. 4% Schuldverschreib., welche am 1./7. 1921 zur Rückzahlung fällig sind, jedoch schon vom 1./7. 1906 ab jederzeit mit 105% zurückgezahlt werden können und die durch eine Verpfändung aller gegen diese Oblig. umgetauschten Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. bei einer Trust Company als Trustee gesichert sind. Auf jede Aktie à § 100 entfielen § 200 4% Oblig., diejenigen Aktionäre, welche einen Teil in bar wünschten, erhielten § 160 in Bonds und § 40 in bar. Die Hinterlegung der Aktien zum Umtausch in Oblig. hatte bis 20./6. 1901 zu geschehen. Nach diesem Termin wurde die Frist für die Deponierung der Aktien bis 15./7. 1901 verlängert, jedoch geschah der Umtausch für diese Aktien nur noch in Oblig. Bis 6./6. 1901 waren 96% des A.-K. zum Umtausch angemeldet u. somit das Gebot angenommen.

**Bonds-Schuld:** Am 30. Juni 1911: § 209 809 000; hiervon C. B. & Q. Iowa Divis. Mortg. Sinking Fund 5% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 2 275 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 5 869 000, C. B. & Q. Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Sept. 1921 § 3 677 000, do. (Denver Extension) fällig am 1. Febr. 1922 § 7 310 200, C. B. & Q. 5% Bonds, fällig am 1. Mai 1913 § 8 510 000, C. B. & Q. Nebraska Extension Mortgage Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Mai 1927 § 22 839 000, C. B. & Q. Illinois Division  $3\frac{1}{2}$ % Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 50 835 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 34 165 000, C. B. & Q. General Mortg. Bonds, fällig am 1. März 1958 § 59 723 000, B. & M. R. Rr. in Nebraska Consol. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1918 § 13 613 000, Republican Valley Rr. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1919 § 932 800, Tarkio Valley 7% Bonds, fällig am 1./6. 1920 § 33 000, Nodaway Valley 7% Bonds, fällig am 1./6. 1920 § 37 000.

**5% Chicago, Burlington & Quincy Mortgage Bonds (Iowa-Div.)** fällig spätestens 1. Okt. 1919 § 3 000 000. In Umlauf am 30. Juni 1911: § 2 275 000. Stücke datiert 1. Okt. 1879 à § 1000. Zinsen: 1. April und 1. Okt. Kapital und Zinsen in lawful money. Tilgung: Der Tilgungsfonds erhält jährlich  $1\frac{1}{2}$ % des emittierten Nennbetrages zum Ankauf dieser Bonds bis zu 105% oder zur Rückzahlung durch Verlosung zu 105%. Sicherheit: Mortgage auf Iowa Division, Hauptlinie Burlington-Pacific Junction 270 M. und auf 16 Zweiglinien 621 M.; zusammen auf 891 Meilen, zur Rate von § 16 000 für jede fertige